

Für viele schon heute zu teuer.

Deshalb **Protest gegen Fahrpreiserhöhung.**

Wir wollen preiswert Bahnfahren im ganzen Land!



Für viele schon heute zu teuer.

Deshalb **Protest gegen Fahrpreiserhöhung.**

Wir wollen preiswert Bahnfahren im ganzen Land!



Für viele schon heute zu teuer.

Deshalb **Protest gegen Fahrpreiserhöhung.**

Wir wollen preiswert Bahnfahren im ganzen Land!



Für viele schon heute zu teuer.

Deshalb **Protest gegen Fahrpreiserhöhung.**

Wir wollen preiswert Bahnfahren im ganzen Land!



Bahnfahren wird schon wieder teurer – wie jedes Jahr. Konkret steigen die Preise bei der DB zum Fahrplanwechsel in diesen Tagen um 2,8 Prozent. Bei den Nahverkehrsbetrieben sieht es meist ähnlich aus. Der RMV (Rhein-Main-Verbund) z.B. erhöht die Preise im Dezember um 3.9 %. Das ist eine Ohrfeige für alle, die umweltbewusst und vernünftig reisen wollen und für alle, die auf die Bahn angewiesen sind. Es ist absurd: das Bahnfahren wurde seit 2003 um über 35 Prozent verteuert! Das ist das Doppelte der allgemeinen Inflationsrate, die in diesem Zeitraum bei 18 Prozent liegt. Dabei ist die Bahn keineswegs immer besser geworden – von Verspätungen, überfüllten Zügen oder gestrichenen Verbindungen können viele Fahrgäste leidvoll berichten. Was tun?! Die Deutsche Bahn AG ist zu 100 Prozent im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Auch die regionalen Bahnverkehre sind in öffentlicher Regie und werden mit Regionalisierungsmitteln des Bundes finanziert. Die Politik kann direkt Einfluss nehmen und der Bundestag hat dafür eine Verantwortung!

Protest macht Sinn. Schlucken sie ihren Ärger nicht runter. Es ist gut, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten persönlich anzusprechen oder anzuschreiben. Wer mit wenig Aufwand per E-Mail bei allen Mitgliedern des Verkehrsausschusses des protestieren will, kann das hier tun: www.nachhaltig-links.de/bahnpreise. Auf dieser Seite finden Sie auch Statistiken, Hintergrundinformationen und politische Alternativen der Linken. Wir brauchen keine Bahn-Aktien-Gesellschaft, die in diesem Jahr einen Rekordgewinn von über 2 Milliarden Euro anpeilt, wenn das zu Lasten der Fahrgäste geht. Was wir brauchen, ist eine Bahn für die Bürgerinnen und Bürger – zuverlässig, gut und günstig.

Herausgegeben von Sabine Leidig,
verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag.
www.sabine-leidig.de | info@sabine-leidig.de

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Bahnfahren wird schon wieder teurer – wie jedes Jahr. Konkret steigen die Preise bei der DB zum Fahrplanwechsel in diesen Tagen um 2,8 Prozent. Bei den Nahverkehrsbetrieben sieht es meist ähnlich aus. Der RMV (Rhein-Main-Verbund) z.B. erhöht die Preise im Dezember um 3.9 %. Das ist eine Ohrfeige für alle, die umweltbewusst und vernünftig reisen wollen und für alle, die auf die Bahn angewiesen sind. Es ist absurd: das Bahnfahren wurde seit 2003 um über 35 Prozent verteuert! Das ist das Doppelte der allgemeinen Inflationsrate, die in diesem Zeitraum bei 18 Prozent liegt. Dabei ist die Bahn keineswegs immer besser geworden – von Verspätungen, überfüllten Zügen oder gestrichenen Verbindungen können viele Fahrgäste leidvoll berichten. Was tun?! Die Deutsche Bahn AG ist zu 100 Prozent im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Auch die regionalen Bahnverkehre sind in öffentlicher Regie und werden mit Regionalisierungsmitteln des Bundes finanziert. Die Politik kann direkt Einfluss nehmen und der Bundestag hat dafür eine Verantwortung!

Protest macht Sinn. Schlucken sie ihren Ärger nicht runter. Es ist gut, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten persönlich anzusprechen oder anzuschreiben. Wer mit wenig Aufwand per E-Mail bei allen Mitgliedern des Verkehrsausschusses des protestieren will, kann das hier tun: www.nachhaltig-links.de/bahnpreise. Auf dieser Seite finden Sie auch Statistiken, Hintergrundinformationen und politische Alternativen der Linken. Wir brauchen keine Bahn-Aktien-Gesellschaft, die in diesem Jahr einen Rekordgewinn von über 2 Milliarden Euro anpeilt, wenn das zu Lasten der Fahrgäste geht. Was wir brauchen, ist eine Bahn für die Bürgerinnen und Bürger – zuverlässig, gut und günstig.

Herausgegeben von Sabine Leidig,
verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag.
www.sabine-leidig.de | info@sabine-leidig.de

DIE LINKE.

Bahnfahren wird schon wieder teurer – wie jedes Jahr. Konkret steigen die Preise bei der DB zum Fahrplanwechsel in diesen Tagen um 2,8 Prozent. Bei den Nahverkehrsbetrieben sieht es meist ähnlich aus. Der RMV (Rhein-Main-Verbund) z.B. erhöht die Preise im Dezember um 3.9 %. Das ist eine Ohrfeige für alle, die umweltbewusst und vernünftig reisen wollen und für alle, die auf die Bahn angewiesen sind. Es ist absurd: das Bahnfahren wurde seit 2003 um über 35 Prozent verteuert! Das ist das Doppelte der allgemeinen Inflationsrate, die in diesem Zeitraum bei 18 Prozent liegt. Dabei ist die Bahn keineswegs immer besser geworden – von Verspätungen, überfüllten Zügen oder gestrichenen Verbindungen können viele Fahrgäste leidvoll berichten. Was tun?! Die Deutsche Bahn AG ist zu 100 Prozent im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Auch die regionalen Bahnverkehre sind in öffentlicher Regie und werden mit Regionalisierungsmitteln des Bundes finanziert. Die Politik kann direkt Einfluss nehmen und der Bundestag hat dafür eine Verantwortung!

Protest macht Sinn. Schlucken sie ihren Ärger nicht runter. Es ist gut, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten persönlich anzusprechen oder anzuschreiben. Wer mit wenig Aufwand per E-Mail bei allen Mitgliedern des Verkehrsausschusses des protestieren will, kann das hier tun: www.nachhaltig-links.de/bahnpreise. Auf dieser Seite finden Sie auch Statistiken, Hintergrundinformationen und politische Alternativen der Linken. Wir brauchen keine Bahn-Aktien-Gesellschaft, die in diesem Jahr einen Rekordgewinn von über 2 Milliarden Euro anpeilt, wenn das zu Lasten der Fahrgäste geht. Was wir brauchen, ist eine Bahn für die Bürgerinnen und Bürger – zuverlässig, gut und günstig.

Herausgegeben von Sabine Leidig,
verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag.
www.sabine-leidig.de | info@sabine-leidig.de

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

Bahnfahren wird schon wieder teurer – wie jedes Jahr. Konkret steigen die Preise bei der DB zum Fahrplanwechsel in diesen Tagen um 2,8 Prozent. Bei den Nahverkehrsbetrieben sieht es meist ähnlich aus. Der RMV (Rhein-Main-Verbund) z.B. erhöht die Preise im Dezember um 3.9 %. Das ist eine Ohrfeige für alle, die umweltbewusst und vernünftig reisen wollen und für alle, die auf die Bahn angewiesen sind. Es ist absurd: das Bahnfahren wurde seit 2003 um über 35 Prozent verteuert! Das ist das Doppelte der allgemeinen Inflationsrate, die in diesem Zeitraum bei 18 Prozent liegt. Dabei ist die Bahn keineswegs immer besser geworden – von Verspätungen, überfüllten Zügen oder gestrichenen Verbindungen können viele Fahrgäste leidvoll berichten. Was tun?! Die Deutsche Bahn AG ist zu 100 Prozent im Eigentum der Bundesrepublik Deutschland. Auch die regionalen Bahnverkehre sind in öffentlicher Regie und werden mit Regionalisierungsmitteln des Bundes finanziert. Die Politik kann direkt Einfluss nehmen und der Bundestag hat dafür eine Verantwortung!

Protest macht Sinn. Schlucken sie ihren Ärger nicht runter. Es ist gut, die Bundestags- und Landtagsabgeordneten persönlich anzusprechen oder anzuschreiben. Wer mit wenig Aufwand per E-Mail bei allen Mitgliedern des Verkehrsausschusses des protestieren will, kann das hier tun: www.nachhaltig-links.de/bahnpreise. Auf dieser Seite finden Sie auch Statistiken, Hintergrundinformationen und politische Alternativen der Linken. Wir brauchen keine Bahn-Aktien-Gesellschaft, die in diesem Jahr einen Rekordgewinn von über 2 Milliarden Euro anpeilt, wenn das zu Lasten der Fahrgäste geht. Was wir brauchen, ist eine Bahn für die Bürgerinnen und Bürger – zuverlässig, gut und günstig.

Herausgegeben von Sabine Leidig,
verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag.
www.sabine-leidig.de | info@sabine-leidig.de

DIE LINKE.